

2024 JAHRESBERICHT SPORTHAUS

Liebe Vereinsmitglieder

Dieser Jahresbericht ist der letzte, den ihr von mir in meiner Funktion als technische Leiterin erhaltet. Ich blicke auf spannende und lehrreiche Jahre im Vorstand zurück und bedanke mich bei allen, für die Unterstützung.

Ich freue mich sehr, eine tolle Nachfolgerin gefunden zu haben. Sowieso stehen viele Wechsel in der Vereinsleitung an, was ich als eine grosse Chance für den Sportverein sehe. Ich wünsche mir für alle neuen Amtsinhaber:innen Offenheit und Unterstützung von seitens der Mitglieder. Ich freue mich darauf, auch in den kommenden Jahren teil dieses lebendigen Vereins zu sein.

Sportlich gesehen gab es wieder einige Highlights in diesem Jahr. Mit Hilfe der Leiter:innen und Spartenchefinnen habe ich versucht, sie euch in einem Bericht zusammenzufassen und wünsche viel Spass beim Lesen.

Sara Kollbrunner



Im Januar nahmen wie jedes Jahr ein paar Mannschaften der Jugi am Kreisunihockeyturnier des Badener Kreisturnverbandes teil. Es waren weniger, als auch schon, das Unihockeyfieber hat etwas nachgelassen.



Die Hallenmeisterschaft 2023/24, neu eingeteilt in der 5. Liga Ost, nutzten die Faustballe für bessere Resultate. Die Seniorenkategorie mit Alterslimite ist Geschichte! 12 Spiele und 25 Punkte ergab den feinen 2. Schlussrang, hinter der dominierenden FG Obersiggenthal. In der Finalrunde um den Aufstieg zur 4. Liga setzten sich aber die Mannschaften aus der Westgruppe deutlich durch.

Der Februar und März stand für fast alle im Zeichen der Vorbereitung für die Unterhaltungsshow. Es wurde viel geübt in den Riegen und das hat sich gelohnt! Auch die Seniorenturnen unterstützten wieder bei den Aufbauarbeiten. Nicht wenige Leiter:innen standen zusätzlich bei Arbeitseinsätzen in der Halle, herzlichen Dank für den tollen Einsatz.



Im März fand zudem für das TurnenLight noch das Oster Z'Morge im Vereinshaus statt.



Anfang April stand das Highlight für die Faustballe an – am Rüsler Turnier in Niederrohrdorf kämpften sie in der Kategorie B um den Pokal – und holten ihn glatt nach Hause. Bravo!

Das TurnenLight führte im April einen ihrer traditionellen Spielnachmittage durch.

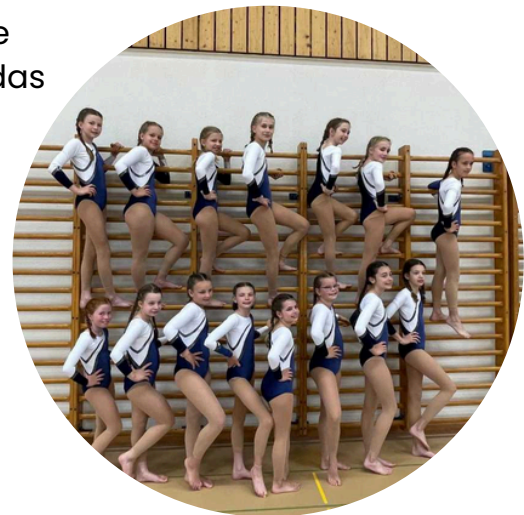
Die Seniorenturnen besuchten im April das Turnzentrum in Lenzburg. Sie wurden vom Präsidenten des Aargauischen Turnverbandes Jörg Sennrich über die Trainings der Schweizerischen Kunstturner orientiert. Sie konnten dem Training des Nachwuchses der Mädchen mit dem Trainer der Nationalmannschaft beiwohnen.



Im Mai ging es dann langsam wieder los mit den Wettkämpfen. Das Geräteturnen startete am Mägi Cup in die Saison. Es zeigte sich, dass vor allem die Jüngsten bereits wieder grosse Fortschritte gemacht hatten und auf eine Verbesserung der Note in ihrer 2. Wettkampfsaison hoffen durften.

Ebenfalls stand im Mai die Jugendreise an, dieses Jahr von der Leichtathletik organisiert. Es ging nach Zofingen. Es wurden die Tiere im Wildpark angeschaut und zur Kunzenhöhle gewandert. Zum Abschluss durfte das obligate Glace nicht fehlen.

Im Juni starteten dann die beiden GETU Gruppen an den Aargauer Meisterschaften Vereinsturnen in Gränichen. Die Konkurrenz ist jeweils stark, doch konnte man mit den Noten sehr zufrieden sein.



Einige Kinder der Leichtathletik starteten im Juni noch am 1000m-Cup Mille Gruyère.



Als grösster Verein waren wir am Nachtmarsch des BKTV's in Stetten dieses Jahr vertreten. So viele Turner:innen wie noch nie aus unterschiedlichen Riegen absolvierten die abwechslungsreichen Posten.

Das DanceKids wünschte sich schon länger eigene Tshirts und das GETU bräuchte dringend eine zusätzliche Bodenturnmatte. Kurzerhand haben sich die beiden Gruppen zusammengetan und organisierten im Juni einen Kuchenverkauf auf dem Guggerplatz. Die leckeren Kuchen und die Auftritte des DanceKids lockten viele Besucher an und beide Neuanschaffungen konnten danach in Auftrag gegeben werden.

Das turnerische Highlight stellte das Regionalturnfest in Sulz-Laufenburg dar. Den Anfang machten die Faustballer. Ein Sieg in ihrer Gruppe war leider zu wenig für ein Weiterkommen. Am Samstagmittag machten sich dann die Aktiven auf den Weg nach Laufenburg. Der Rasen für den Fachtest Allround glich nach dem Sturm eher einem Sumpf – und trotzdem gab unsere U30 Riege vollen Einsatz. Es reichte zwar nicht für eine top Note, doch sind alle um eine Erfahrung reicher. Als zweites stand für sie dann noch der Fachtest Unihockey an (immerhin im Trockenen). Die ältesten Turner:innen vom GETU starteten zum ersten Mal bei den Aktiven mit einer Schulstufenbarren-Vorführung. Als letztes und wegen der Verschiebung erst nach 20 Uhr ging es dann auch endlich für unser TeamAerobic los. Etwas Wehmut schwang mit – gingen doch die Ladies zum letzten Mal in dieser Formation an den Start.



Am Sonntag reisten wir dann nochmals mit über 50 Kindern & Jugendlichen nach Laufenburg. Das Wetter meinte es nun zum Glück besser mit uns. Die Jugi absolvierte den Hindernislauf, Spieltest Allround und den Spieltest Unihockey. Die Leichtathletik startete beim Weitsprung und in der Pendelstafette. Das Training zahlte sich hier aus und die angestrebte Note von 8 wurde in beiden Disziplinen übertroffen. Das GETU zeigte noch ein letztes Mal für dieses Jahr ihre Gerätekombination und die Schulstufenbarren-Choreo. Das GETU konnte dabei ihre bisher beste Note überhaupt erturnen – bravo!

Bevor es in die Sommerferien ging, kämpften die Turnerinnen des TurnenLights noch um den besten Rang beim Minigolf Abend.

In den Sommerferien ruhten die Seniorenturnen aber nicht. Es fanden insgesamt 5 Wanderungen statt. Baldegg, Rüsler, Kloster Fahr und zum Biergarten nach Wettingen.. Die Wanderungen waren immer sehr gut besucht, da auch immer ein Begleitauto mitgefahren ist. 1 Wanderung musste leider wegen Regens abgesagt werden.

Zudem fand zum wiederholten Mal das traditionelle Gartenfest auf Edgars Grundstück statt.

Zweimal besuchten die Seniorenturner die Minigolfanlage in Windisch. Velofahrer und Autofahrer fuhren bei der Turnhalle Leematten los. Auf der Heimfahrt mit dem Velo besuchten einige den Pumptrack in Birmenstorf, der für einen Teilnehmer mit ein paar Prellungen endete.



Im August und September ging das Turnen Light gleich zwei mal auf Reisen – einmal wanderten die Frauen von Scherz bis zum Schloss Wildegg und das zweite mal ging es auf den Apfelweg im Thurgau – mit wunderbarem Blick auf den Bodensee.

Im September fand wie jedes Jahr der Plauschwettkampf des Badener Kreisturnverbandes statt. Viele Teams aus der Jugi und dem Kitu nahmen teil und hatten wie immer jede Menge Spass – trotz Regen beim Rangverlesen.



Im Dezember durfte das DanceKids ihre neuen Choreographien auf dem Weihnachtsmarkt auf dem Guggerhof präsentieren.

Alle Kinder dürfen auch dieses Jahr auf dem Mattenhof beim Chlaushock der Jugend den Chlaus besuchen und ein Z'nacht geniessen.

Etwas sportlicher geht es beim Chlauslauf in Niederrohrdorf zu und her, wo die Leichtathletikjugend ihr Bestes gibt.

Auch das TurnenLight gerät in Weihnachtsstimmung bei ihrer Adventsfeier und beim Ablaufen der Adventsfenster im ganzen Dorf.

Die Seniorenturnern feiern den Jahresabschluss bei einem feinen Nachtessen im Gugger.

